

**„Sind Sie wirklich krank-
und warum?“**

Coaching Frau Mann M.A.

Sind Sie wirklich krank – und warum?

Glauben Sie daran, dass Sie krank sind? Haben Sie diesen Rückschluss aufgrund von körperlichen Symptomen und erlebten Beschwerden gezogen? Gibt es dafür bereits ärztliche Befunde und wurde Ihnen eine schulmedizinische Diagnose mitgeteilt? Ist die Funktionsweise Ihrer Organe oder Gliedmaßen eingeschränkt? Oder wurde sogar ein unheilvolles Wachstum im zellulären Bereich gefunden?

Jetzt haben Sie Ihre Diagnose, doch was fangen Sie als Patient damit an?

Denn als Patient, wie der Name schon sagt (patiens = erleidend), sind Sie der Situation wahrscheinlich eher ausgeliefert und erleiden das, oder? Wie fühlen Sie sich jetzt? Wie geht es Ihnen dabei? Glauben Sie, dass Ihnen geholfen wird?

Was würden Sie sagen, wenn durch einen großen Sturm an Ihrem Haus die Dachziegel verrutscht sind und Ihr Dach dadurch undicht geworden ist? Es tropft bis in den Keller. Sie rufen am nächsten Tag die entsprechende Firma an, damit ein Handwerker kommt. Schon beim Telefonat sind Sie durch den Stundenlohn des Handwerkers sehr beeindruckt. Dann warten Sie, eher länger. Endlich kommt er, schaut kurz zum Dach hoch und findet nichts. Dann beginnt er im Keller die Heizung zu kontrollieren und zu reinigen. Danach untersucht er die Spülmaschine in Ihrer Küche und setzt eine neue Dichtung ein. Anschließend repariert er die undichten Fenster in Ihrem Schlafzimmer, wechselt noch die verkalkten Siphons an allen Wasserhähnen aus und schraubt die Klinke am Gartentor fest. Zu guter Letzt drückt er Ihnen einen Zettel zur Unterschrift in die Hand, da er doch einige Zeit brauchte, um all das in Ihrem Haus in Ordnung zu bringen. Fast alles - denn die Ursache für das tropfende Dach hatte er nicht gefunden. Von außen war am Dach kein Loch zu erkennen und innen tropfte es dennoch weiter. Fast beschämt empfiehlt er Ihnen weiterhin den Eimer unter das Dach an die undichte Stelle zu stellen und diesen regelmäßig auszuleeren. So würde das undichte Dach nicht zu weiterem Schaden führen. Dann geht der Handwerker.

Und Sie? Sie wären doch fassungslos oder sprachlos bzw. zumindest hilflos, oder? Sie würden es nicht verstehen und wüssten vielleicht auch nicht weiter.



Dieser Handwerker konnte die Ursache nicht finden, weil er am Vortag den Sturm in Ihrem Haus nicht miterlebte und so den Zusammenhang mit den verrutschten Dachziegeln nicht erkannte. Denn von außen war es nicht zu sehen, dass die Dachziegel nicht mehr präzise überlappten und von innen war es für den Handwerker auch nicht zu erkennen. Danach hatte er nicht Ausschau gehalten. Aber Sie hätten draufkommen können, oder?!!

Was das mit **Ihrer Krankheit** zu tun hat?

Na ja, wir Schulmediziner, Psychologen und Psychotherapeuten sind ungefähr in der gleichen Situation, auch wenn wir jedem unserer Patienten mit enormem Fachwissen, großem Engagement und ärztlicher Fürsorgepflicht begegnen.

Patienten kommen beispielhaft zu uns Ärzten und erzählen, dass es bis in den Keller tropft. Wir gehen der Sache nach und reparieren bei der Gelegenheit alles, was wir finden können, doch wissen wir in Wirklichkeit nicht, woher das Wasser kommt. Wobei wir als Schulmediziner die Siphons vielleicht Blutdruck und die undichten Fenster Allergien oder die Heizung Zellstoffwechselstörung nennen. Aus einzelnen gefundenen Störungen ergeben sich dann die schulmedizinischen Diagnosen wie z.B. Diabetes mellitus, Colitis ulcerosa o.a.